







**Familien-Nachrichten.**

**Verlobt:** Fräulein Margarethe Karovsch-Memel mit Fabrikant Anton Koscher-Dresden. Fräulein Elise Ehrhardt mit Hermann Kemmer-Pr. Stargard. Fräulein Alma Schwede mit Gerichtsactuar Johannes Doering-Landsberg Dpr. Fräulein Anna Lengning-Königsberg mit Dr. Carl Capeller-Jena.

**Geboren:** Brandstädter-Memel 1 T. H. Kunde-Dhra 1 T. Gustav Herrmann-Danzig 1 S. Kgl. Gymnasial-Director Dr. Leopold Brod-Königs-hütte 1 T.

**Gestorben:** Lotterie-Einnahmer Emil Schlenker-Zisterburg. Frau Elisebeth Feinboth-Memel 82 J. Rentier Gottfried Krahn-Dt. Wangerau 76 J. Frau Ida Schiller-Muldspen 52 J.

**Elbinger Standes-Amt.**

**Vom 22. August 1889.**

**Geburten:** Schlosser Adolf Ehler 3w. 2 S. — Schuhmachermeisterwitwe Regina Marie Winklowski geb. Wölke 1 T. — Kurzwaarenhändler Carl Kirstein 1 S.

**Eheschließungen:** Arbeiter Carl Lieg-Elb. mit Anna Weisse-Elb.

**Sterbefälle:** Besitzer Hermann Euf 41 J. — Maurer Franz Reich 1. 3 W.

**Todesanzeige.**

Heute Nachmittag 2 1/4 Uhr verschied sanft meine liebe Frau, unsere gute Mutter und Großmutter,

**Henriette Hintz,**  
im 74. Lebensjahre. Dieses zeigt statt besonderer Meldung tief betrübt an

**B. Hintz** und Kinder.  
Elbing, d. 20. August 1889.

Die Beerdigung findet Sonntag Morgens 8 Uhr vom St. George-Hospital aus nach dem neuen Kirchhofe statt.

**Gewerbehaus.**

**Freitag, den 23. August cr.: Garten-Concert**  
von der **Kahlberger Badkapelle.**  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 30 Pfg. Bei ungünstiger Witterung im Saal. Bei gutem Wetter wird der Garten mit Lampions decorirt und mit bengalischem Lichte beleuchtet.  
Um zahlreichen Besuch bitten  
**Wendel, Hintz, Deconom, Kapellmeister.**

**Bekanntmachung.**

Die Lieferung des Bedarfs an Consumtibilien zur Verpflegung der Gefangenen und zur Reinigung der Wäsche für das hiesige Centralgefängnis pro 1. October 1889 bis dahin 1890, und zwar ungefähr:

- 1000 Ko. feines Gerstenmehl,
- 800 " feines ausgedeutetes Roggenmehl,
- 900 " Reis,
- 700 " Graupen,
- 5000 " Erbsen,
- 500 " Gerstengröße,
- 800 " Hafergröße,
- 500 " Buchweizengröße,
- 1500 " Salz,
- 700 " frischen Rindertalg,
- 350 " frischen Speck,
- 3000 " Rindfleisch,
- 18 Hectl. Weiß- und Sauerkohl,
- 40 " gelbe Rüben u. Wurzeln,
- 70000 Ko. Kartoffeln,
- 2500 Liter Milch,
- 800 Flaschen einfaches Braumbier,
- 350 Ko. grüne Seife,
- 100 " Talgseife,
- 100 " Soda,
- 40000 " geb. Roggenbrod,

soll im Ganzen oder getheilt an den Mindestfordernden vergeben werden. Hierauf bezügliche Offerten sind bis zum **31. August 1889** einschließlic dem Unterzeichneten schriftlich einzureichen oder im Secretariat der Königl. Staatsanwaltschaft, Zimmer Nr. 42, woselbst auch die Lieferungsbedingungen während der Dienststunden eingesehen werden können, zu Protocoll zu erklären.  
Elbing, den 16. August 1889.

**Der Erste Staatsanwalt.**

**Lotterie-Anzeige.**

Die Gewinnlose 4. Klasse 180. Klassenlotterie bitte ich zur Auszahlung einzureichen.  
**Räuber.**  
Neh und Rebhühner empfiehlt **Redantz, Wasserstr. 36.**

**Tafel-Salz.**

Nach 20jährigen kostspieligen Experimenten ist es mir gelungen, ein extra feines Tafelsalz herzustellen, welches in jeder Beziehung das bisher im Gebrauch befindliche übertrifft.

**Die bekannten Nachteile des letzteren sind:**

- Es enthält Bestandtheile, die dem reinen Salze durchaus fremd sind, wie Gyps, Thonerde, Bittersalz u. a.
- Es enthält ein beträchtliches Quantum Wasser, so daß ein Kilogramm Salz oft nur circa 700 Gramm wirkliches Salz und ca. 300 Gramm Wasser zc. aufweist.
- Es ist oft grau und schmutzig, da es sowohl bei der Fabrication, wie auch beim Verkauf durch zahlreiche schmutzige Hände geht.
- Es ist grobkörnig und macht dadurch ein gleichmäßiges Salzen unmöglich.
- Es bildet leicht äußerst lästige Klumpen.
- Es erstarrt an seiner Oberfläche leicht zu einer Kruste, die dem Salz einen unangenehmen Geschmack mittheilt.

**Mein Tafelsalz nun ist von allen diesen Mängeln frei!**

In besonders gegen Feuchtigkeitschützenden Packeten auf das Sauberste verpackt, zeichnet es sich durch **absolute Trockenheit und Reinheit** aus. Es ist von zarter, weißer Farbe, feiner, gleichmäßiger Körnung und hat den unerreicht hohen Salzgehalt von ca. **98 %**. Es entspricht der reine Salzgehalt eines Pakets von **2 Pfd.** meines Tafelsalzes einem solchen von ca. **4 Pfd.** des bisher gebräuchlichen Salzes. — Es erhellet hieraus, daß mein Tafelsalz beim Verbrauch **vortheilhafter und billiger** ist und bei seiner Einführung gewiß mit Freuden begrüßt werden wird. — Da mein Tafelsalz in allen Welttheilen schnell beliebt geworden, beabsichtige ich, dasselbe auch in Deutschland einzuführen, und habe Herrn

**Charles Ganswindt in Danzig**

den General-Vertrieb für Deutschland übergeben.  
**H. E. Falk, Liverpool.**  
Den Vertrieb obigen Salzes für Westpreußen, sowie die angrenzenden Theile Pommerns und Posen habe ich den Herren  
**Degner & Igner, hieselbst,**  
übergeben, an welche Firma die Herren Wiederverkäufer sich wegen Niederlagen gefl. wenden wollen.  
**Charles Ganswindt.**

**Elbinger Kirchenchor.**  
Freitag, den 23., Abends 8 Uhr:  
Chorprobe mit Orchester.

**Einen großen Posten Gänsefedern**  
wie sie von der Gans kommen, mit den ganzen Daunen, habe ich noch abzugeben und versende Postpakete  
**9 Pfd. netto à M. 1.40 p. Pfd.**  
gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages. — Für klare Waare garantire und nehme, was nicht gefällt, zurück.  
**Rudolf Müller, Stolp i. Pomm.**

Anfrage 352,000; das verbreitetste aller deutschen Wörter überhaupt; außerdem erste in jeder Sprache in zwölf fremden Sprachen.

**Die Moden- und Zeitungs-Zeitung für Toiletten- und Handarbeiten.**  
Monatlich zwei Nummern. Preis vierteljährlich M. 1.25 = 75 Kr. jährlich M. 4.50 = 270 Kr. 24 Nummern mit Toiletten- und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Handarbeiten und des wäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche zc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.  
12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Bezeichnungen für Weiß- und Buntdruckerei, Sammet-Stricken zc. Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W, Potsdamer Str. 38; Wien I, Dorotheengasse 8.

**Werder-Edel-Honig, Niedr. Käse, Limburger Käse,**  
in ganz vorzüglicher Qualität, empfiehlt  
**Gustav Peller, Ritterstraße 1.**

Komme morgen, Sonnabend, zum Wochenmarkt mit geräucherten **Nieschenheringen**, ca. 1/2 — 3/4 Pfd. schwer, schmecken viel feiner und sind viel fetter, wie Lachs und Kal; empfehle dieselben mit 2 Stück für nur 25 Pf., 3 Stück nur 30 Pf. Außerdem bringe die allerfeinsten **Matjesheringe** mit, eine seltene Schönheit, 3 Stück nur 20 Pf., Preise fest. Stand: Fischmarkt.  
**Lachmann** aus Danzig, Seefischhandlung.

**Parlemer Blumenzwiebel**  
extra Qualität, traßen ein und empfiehlt (bei Abnahme von 10 Mark an 5 % Rabatt)  
**A. L. Döring,**  
gegenüber dem St. Annen-Kirchhof, Blumenladen Innern Mühlendamm 17.

**Wegen baldiger Räumung des Locals**  
verkaufe: **Gloria-Regenschirme** mit feiner Ausstattung 3,50. Reineidene **Regenschirme**, die 12 und 15 M. gekostet, jetzt 9 und 10 M. Baumwollene **Regenschirme** entsprechend billiger. **Sonnenschirme** für jeden Preis.  
**Damen-Gummischuhe** von 1,00, **Gummiboots** in allen Sorten, **Zuruschuhe**, **Damen- und Herren-Lebertstiefel**, **Golblad- u. Atlas-Ballschuhe**, **Herrenlacksstiefel**, **Damenzeugstiefel** mit Maschinenrandsohlen, vorzüglich in Haltbarkeit, jetzt 4,00. **Filzpantoffeln**, **Tragbänder**, **Schlipse**, **Spazierstöcke**, so weit der Vorrath reicht, für jeden Preis. Schirmbezüge und Reparaturen noch bis zum Geschäftschluß sauber und schnell.  
**J. C. Voigt, Schirmfabrikant.**

**Act.-Gesellsch. H. Pauksch, Landsberg a. Warthe.**  
**Neuer Ventil-Gasmotor**  
Patent Adam.  
**Billiger** als jeder andere Gasmotor. **Steuerung** nur durch **Ventile** ohne die mit vielen theuren Reparaturen verbundenen Schieber. **Geringster Oel- und Gasverbrauch.** **In jeder Etage ohne Polizeierlaubniß** aufstellbar.  
Auskunft und Kostenanschläge durch die Vertreter in **Westpreussen:**  
**Fischer & Nickel, Danzig.**

**Parade-Bitter,**  
laut Gutachten der Herren Dr. Bischoff und Dr. Brackebusch den besten franz. Liqueuren gleichstehend;  
**IWAN,**  
feinsten russischer Tafelbitter, als wohlgeschmeckender, magenstärkender Liqueur seit Jahren beliebt.  
Kleinerer Fabrikant: **J. Russak in Kofsen.**  
Liverpool 1886: Erste Medaille. | Barcelona 1888: Silb. Medaille,  
Ndelaide 1887: Goldene Medaille. | Brüssel 1888: Verdienstkreuz.  
Zu haben in 1/2 und 1/4 Literflaschen zum Preise von Mk. 1,25 resp. 2 Mk. bei den Herren **Benno Damus Nachf., Adolph Kellner Nachf. und Conditior Maurizio & Co.**

**Klavierunterricht**  
ertheilt  
**Anna Petersen,**  
Schülerin von Professor H. Barth in Berlin.  
Alter Markt 51, 1 Tr.  
Ein noch sehr gut erhaltenes  
**Flügel**  
steht **sehr billig** zum Verkauf  
Neust. Wallstraße 12.

**Facturen, Rechnungen, Memoranden, Briefköpfe zc. zc.**  
werden auf speziellen Wunsch der Herren Auftraggeber in **copirfähigem Druck** hergestellt.  
**H. Gaartz' Buch- und Kunst-Druckerei, Stereotypie.**  
Elbing.  
Alte Briefcouverts, Postkarten, Briefmarken zc. kauft **Axt, Danzig, Milchamengasse 10.**

**Oeffentliche Bitte.**  
Die Familie des Schuhmachers **Rogall,** Alter Markt Nr. 61, Hof, 1 Treppe, befindet sich schon seit längerer Zeit in der drückendsten Noth, der Mann sowohl die Kinder sind schon seit 3 Jahren augenkrank. Der Mann ist trotz dreimaliger Operation fast erblindet, so daß er weder sein Handwerk, noch sonst eine Arbeit verrichten kann. Wir Unterzeichneten appelliren hierdurch an das Mitgefühl für unsere Mitmenschen. Schnellige Hilfe ist hier nöthig, um die Familie vom Verderben zu retten. Wir sind gerne bereit, auch die geringste Gabe für dieselbe dankend in Empfang zu nehmen.  
**R. Froehlich,** Cigarrenhändler, Königsbergthorstraße Nr. 1.  
**Werdetzki,** Barbier u. Friseur, Leichnamstraße 1.  
**F. Popp,** Fleischermeister, Hommelstraße 14, oder im Laden — Deutsches Haus.  
**C. Neuber,** Kleine Ziegelscheunstraße 5a.  
**O. Vogel,** Altstäd. Grünstr. 31a.  
**W. Klebbe,** Neuß. Marienburgerdamm 23h.

Man beziehe seinen Bedarf in  
**Bettfedern**  
und **Damen** direct von der Bettfedernfabrik  
**A. Hedtler, Frankfurt a. M.,**  
in anerkannt vorzüglichen, bestgereinigten Qualitäten, garantirt **neue Waare:**  
Gute Sorte 40 Pfg.,  
Pa. Entenfedern 80 Pf. u. 1 M.  
" 1/2 Damen 1,30,  
weiße Federn 1,60, 2,00, 2,50,  
3,00 hochfeinste,  
grauer Flaum 1,70, 2,00, 2,50,  
3,50 hochfeinste,  
weißer Flaum 3,25, 4,00, 5,00 hochfeinste.  
**Preise per Pfund.**

**Medicinal-Tokayer.**  
Durch directe Verbindung mit dem Großgrundbesitzer **Ern. Stein** in **Erdö-Bénye** bei **Tokay**, Eigenthümer von **9 Weinbergen** (darunter **Pekete** und **Feres** vom Ministerpräsidenten v. **Lisza**), verkaufen wir im **Detail** zu **Engrospreisen** süßen, sowie mild-herben **Medicinal-Tokayer** in Flaschen mit Originalverschluss und Schutzmarke versehen — Begutachtungen von ersten medicinischen und chemischen Autoritäten Deutschlands, sowie Besitz-Vestätigung des Magistrats von Erdö-Bénye liegen bei uns zur Einsicht aus. — Niederlagen werden im In- und Auslande vergeben und wollen Bewerber sich an obige Firma direct wenden.  
**Engros-Lager** bei **Benno Damus Nachf. in Elbing.**  
**J. Nickel** " "

ersten Ranges, von **Pianos, 380 M.** an. Ohn. Anz. à 15 Mk. monatl. Kostenfreie, 4wöchentliche Probesendung.  
**Fabrik Stern, Berlin S. Annonstr. 26**

**Kein Geheimmittel!**  
Seit 14 Jahren bewährt!  
Oberstabsarzt, Physikus **Dr. G. Schmidt's Gehör-Oel**  
heilt schnell und gründlich temporäre Taubheit, Ohrenfluß, Ohrenschmerzen, selbst in den ältesten und hartnäckigsten Fällen. — Das lästige Ohrenrauschen sowie leichte Schwerhörigkeit sofort beseitigt, wie tausend Original-Atteste beweisen. — Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung **M. 3,50.**  
In C. Haubner's Engel-Apothek Wien 1  
**Haupt-Depot in Stettin:**  
**Sof- und Garnison-Apothek.**

**Nebhühner**  
kauft zum höchsten Tagespreis  
**Gustav Hermann Pröuss,**  
Fleischerstraße 8.  
**Zwei Lehrlinge**  
können eintreten bei  
**Ed. Dyck,**  
Sattlermeister,  
Heil. Geist-Strasse Nr. 42.